

Wegweiser für Wegnutzende

Sind nett mitanand!

Manchmal wäre man lieber allein auf der Welt. Oder wenigstens auf dem Wanderweg. Ist man aber nicht. Darum muss man sich mit den anderen arrangieren. Es ist gar nicht so schwierig, und gegen ein Lächeln und ein Zurücklächeln hat ja eigentlich niemand etwas. Also:

Unterwegs auf Rädern ...

- ... machst du dich mit der Glocke frühzeitig bemerkbar.
- ... lässt du den Wandernden immer den Vortritt.
- ... passierst du im Schritttempo oder steigst kurz ab.

Zu Fuss unterwegs ...

- ... weisst du, dass du natürlich Vortritt hast.
- ... gehst du zur Seite, wenn genug Platz vorhanden ist.
- ... behinderst du die Bikenden nicht unnötig.

Suuber bliiba, gell!

Eigentlich muss man Dinge, die bereits alle wissen, ja nicht extra nochmals betonen. Andererseits schadet es auch nichts. Und es gibt ja immer schwarze Schafe, denen man alles zweimal sagen muss. Aber eigentlich muss man Dinge, die alle bereits wissen, ja nicht extra nochmals betonen.

Unterwegs auf Rädern und zu Fuss ...

- ... schliesst du sämtliche Weidezäune.
- ... nimmst du deinen Abfall mit.
- ... respektierst du die Schutzvorschriften für die Natur.
- ... beachtest die Wegsignalisation.

Unterwegs auf Rädern ...

- ... blockierst du beim Bremsen das Hinterrad nicht, das macht den Weg kaputt.
- ... bleibst du auf dem Trail und kürzt die Kurven nicht ab.

Hauptsach parat!

Plötzlich regnet es, und du hast einen Platten, mitten in den Alpenrosen. Auf etwa 2500 Metern. Und es ist schon halb sieben am Abend. Dein Handy liegt natürlich im Hotelzimmer. Und deine Kollegin ist schon ins Tal gefahren. Wir wünschen dir einen schönen Abend!

Unterwegs auf Rädern und zu Fuss ...

- ... informierst du dich und planst deine Tour gewissenhaft.
- ... passt du deine Ausrüstung an die Gegebenheiten an.
- ... bist du für kleinere Notfälle gerüstet.